

Ab sofort: Tempo 30 in der Innenstadt

■ **Delbrück.** Delbrück. „Fuß vom Gas“ heißt es ab sofort in der Delbrücker Innenstadt. Denn auf den Straßen im Stadtkern darf ab sofort nicht schneller als 30 Stundenkilometer gefahren werden. Tempo 30 gilt zwischen dem Kreisverkehr Oststraße/Boker Straße und dem neuen Kreisverkehr Lange Straße/Südstraße/Im Teufel in beiden Fahrtrichtungen. Die neue Geschwindigkeitsregelung gilt somit auf der Oststraße, der Thülecke, dem Alten Markt und der Langen Straße. Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss sowie der Rat hatten die Einführung von Tempo 30 beschlossen.

Mit Schock ins Krankenhaus

■ **Bad Lippspringe.** Bei einem Alleinunfall auf der Landstraße 814 ist eine 39-jährige Frau am Sonntag leicht verletzt worden. Die Opelfahrerin fuhr gegen 8 Uhr von der Detmolder Straße zur Bundesstraße 1. Sie geriet mit den rechten Reifen auf die Bankette und verlor beim Gegenlenken die Kontrolle über das Auto. Der Wagen driftete nach links über den Gegenfahrstreifen und kam von der Straße ab. Entgegen der Fahrtrichtung blieb der Opel im Graben liegen. Die Autofahrerin erlitt einen Schock und wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Schicke Accessoires selber machen

■ **Hövelhof.** „Lässige Loops, tolle Tücher und schöne Schals für viele Gelegenheiten“, so lautet das Motto des Kreativkurses des Katholischen Familienzentrums Hövelhof im November. Am Freitag, 4. November, nähden die Kursteilnehmer aus mitgebrachtem Material Dekoratives und Wärmendes. Die Kursteilnehmer sollen bitte an eine Nähmaschine mit passenden Nadeln, Schere, Maßband und Stecknadeln denken und dieses Werkzeug mitbringen. Dauer des Kurses, der zehn Euro kostet, rund zweieinhalb Stunden, Beginn ist um 17 Uhr. Anmeldung unter Tel. (0 52 57) 97 72 96.

Vorweihnachtliche Spielzeugsbörse

■ **Hövelhof.** Am Sonntag, 13. November, findet in der Zeit von 10–13 Uhr eine vorweihnachtliche Spielzeugsbörse in der Mühlen- schule, Sennestraße 144, in Hövelhof statt. Jeder, der vor Weihnachten zu Hause noch etwas Platz schaffen möchte, kann bei Beate Vullhorst, Tel. (0 52 57) 10 23, einen Stand anmelden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Waffeln und Kuchen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen. Der Reinerlös des Flohmarktes kommt den Kindern der Mühlen-Schule zugute.

Blutspenden bei LST und Paul Arens

■ **Delbrück/Hövelhof.** Das Rote Kreuz ruft gemeinsam mit der LST Laserschneid-Technik in Hövelhof kurz vor den Herbstferien zur Blutspende auf. Am Donnerstag, 20. Oktober, steht das Blutspendemobil von 10–15 Uhr vor dem LST-Gebäude, Heinz-Sal-lads-Straße 9. Einen Tag später, am Freitag 21. Oktober, findet der nächste Termin gemeinsam mit der Paul Arens GmbH statt. Das Blutspendemobil steht von 15.30–20.30 Uhr vor der Paul Arens GmbH, Feldstraße 17. Alle Teilnehmer erhalten einen Jahresplaner für 2012.

Sammeltüten liegen ab sofort bereit

■ **Delbrück.** Die Kolpingfamilie Delbrück beteiligt sich an der Altkleidersammlung der Bezirksverbände Paderborn und Büren. Am Samstag, 5. November, nehmen Helfer in der Zeit von 8.30 – 11.30 Uhr an der Kolpinggedenkstätte, Wiemenkamp, Delbrück die gebrachten Altkleider entgegen. In einzelnen Fällen werden die vollen Säcke auch abgeholt. Sammelutüren liegen ab sofort in allen Banken, Löwen- und Marien-Apotheke sowie in der Kreuzapotheke.

Vorverkauf ab 1. Dezember

■ **Delbrück (br).** Die großen Sitzungen der „Eintracht“ finden am 11. Februar (Prinzenproklamation), 16. Februar (Altweiberfastnacht) und 18. Februar (Hauptkappensitzung) statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Dezember in der in der Stadthalle.

Diebesbande auf Gemüseboxen scharf

Sicherheitsdienst stellt zwei Männer auf frischer Tat

■ **Delbrück.** Aufgeflogen ist in Delbrück ein bandenmäßiger Diebstahl von Gemüseboxen. Zwei Tatverdächtige sind in der Nacht zu Sonntag auf frischer Tat ertappt und festgenommen worden.

In den letzten Monaten verschwanden an einem Lebensmittelgeschäft mehrere hundert Kunststoffboxen, in denen frisches Gemüse angeliefert wird. Die von verschiedenen Lieferanten benutzten Gemüseboxen unterliegen einem Pfandsystem. Aufgrund der regelmäßigen Diebstähle beauftragte die Geschäftsleitung ein Sicherheitsunternehmen.

So überwachten Mitarbeiter der Firma in der Nacht zu Sonntag das Tatobjekt. Gegen 0.30 Uhr tauchte ein Lieferwagen auf und hielt an der Rückseite des

Geschäfts. Zwei Männer stiegen aus und packten die außen gelagerten leeren Plastikboxen in ihr Fahrzeug. Dabei griffen die Wachmänner zu, stellten die mutmaßlichen Diebe und alarmierten die Polizei. Die aus dem Münsterland stammenden Tatverdächtigen (37 und 42) wurden vorläufig festgenommen.

In Vernehmungen räumten sie zahlreiche Gemüseboxen-Diebstähle auch in anderen Orten ein. Sie bekamen von einem im Gemüsehandel tätigen Abnehmer anteilig pro Kiste Bargeld. Der kriminellen Gewinn dürfte bei mehreren tausend Euro liegen, teilte die Polizei mit. Die bereits vorbestraften Männer wurden am Sonntag aus dem Polizeigewahrsam entlassen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Ralph Meyer (my)2999 55
Lokalredaktion: (05251) 2999 50 Annika Falk (faa).....2999 63
Fax Redaktion: (05251) 2999 65 Karl Finke (fin)2999 57

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent/Minute

E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de



Abgeräumte und abgesperrte Trasse: Der Eigentümer, die Westfälische Almetalbahn GmbH, hat die eisernen Schienen vor Jahren gut verkaufen können. Die mit Holzschutzmitteln getränkten Bohlen sind – wie hier auf der Brücke bei Niederntudorf – liegen geblieben. Das Bauwerk ist gegen unbefugten Zutritt gesichert worden. FOTO: REINHARD ROHLF

Almetalbahn hätte kaum mehr Nutzer

Gutachter stellt der Versammlung des Nahverkehrsverbundes Kosten-Kalkulation vor

VON KARL FINKE

■ **Kreis Paderborn.** Fast 30 Millionen Euro Investitionen wären für eine Wiederbelebung der Almetalbahn zwischen Paderborn und Büren erforderlich. Würden mit einem neuen Betrieb alle 30 und 60 Minuten Züge fahren, würde dies dem Verkehrsunternehmen ein jährliches Defizit in Höhe von 3,8 Mio. Euro bescheren.

Diese Perspektive ist gestern Abend der Versammlung des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter (nph) von der Spiekermann AG (Düsseldorf) als Gutachter vorgestellt worden. Landrat Manfred Müller hatte dafür plädiert, in der Sitzung noch keine Entscheidung über die Bahntrasse und eine mögliche Wiederinbetriebnahme zu fällen. Die Mitglieder

der Versammlung sollten zunächst die gesamten Zahlen kennenlernen und weitere Informationen erhalten.

Für eine Reaktivierung der rund 25 Kilometer langen früheren Schienen-Verbindung stellte als Vertreter der Gutachterfirma Christoph von Nell eine Folgekosten-Rechnung vor. Einzelne Zahlen verloren an Bedeutung angesichts der Gesamtsumme. Auf einen Betriebszeitraum von 30 Jahren gerechnet müsste der nph finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 70 Millionen Euro übernehmen. „Damit legt man sich für eine ganze Generation fest“, so der Experte aus Düsseldorf. Eingerechnet waren noch nicht einmal die Kosten für einen zusätzlichen Shuttle-Bus-Verkehr ab Bahnhof Wewelsburg zum Flughafen Paderborn/Lippstadt. Auf der Einnahmeseite erwar-

ten die Gutachter kaum zusätzliche Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs gegenüber dem seit Jahren eingesetzten Schnellbus. „Gegenüber der heutigen Busanbindung wird nur ein marginaler positiver Effekt auf die Nachfragerwirkung erzielt“, so das Fazit des nph mit Geschäftsführer Siegfried Volmer. Da die Gesamteinnahmen kaum höher wären, würden bei einer Realisierung der Almetalbahn-Pläne diese lediglich neu verteilt. In der Konsequenz bedeute dies eine künftige Unterfinanzierung des Busverkehrs – zurzeit arbeite dieser durchaus wirtschaftlich.

Eingerechnet haben die Gutachter schon positive Fahrgast-Effekte durch eine Verbindung der Almetal- mit der Sennebahn. Mehr als 2.000 Fahrgäste zwischen Büren und Paderborn, davon 1.200 aus der nahen Pa-

derborner Umgebung, seien jedoch nicht zu erwarten – so der Experte von Nell. Eine weitere (frühere) Verbindung über Büren hinaus nach Brilon haben die Gutachter nicht mit Zahlen untersucht, und für den nph erklärte Verkehrsplaner Stefan Atorfauch warum: „An dem Abschnitt wohnt sehr wenig Bevölkerung.“ Auch für einen möglichen neuen Güterverkehr gibt es laut Gutachter kaum Ansatzpunkte.

Einzelne Versammlungsmitglieder plädierten angesichts der erdrückenden Kosten für eine sofortige Entscheidung. Landrat Manfred Müller als Verbandsvorsteher wünschte allerdings ein geordnetes Verfahren, er will noch die Kommunen anhören. Bis zur nächsten Sitzung im Dezember soll das Augenmerk einer möglichen Sicherung der Trasse über 2012 hinaus gelten.

INFO Geschichte

◆ Bau: Die Almetalbahn war eine 60 km lange Eisenbahnnebenstrecke von Paderborn über Büren nach Brilon, eröffnet 1898 und 1901 und ab 1950 ans Fernverkehrsnetz Bremen-Frankfurt angeschlossen.

◆ Ende: 1974 letzter Personenverkehr, 1996 der letzte Güterzug.

◆ Neubeginn: 1999/2000 Sanierung und Verkauf der Trasse an die Westfälische Almetalbahn. 2001-2003 touristischer Dampflok-Betrieb, 2006 Abbau der Schienen. 2008 Übernahme der Streckensicherung durch den Kreis Paderborn. (fin)

Jubiläum mit Kindern im Mittelpunkt

St.-Elisabeth feiert 40-jähriges Bestehen

■ **Delbrück-Sudhagen.** Warum sollte man ein so schönes Ereignis wie ein Jubiläum nur einmal feiern, wenn man doch eine ganze Festwoche daraus machen kann? Genau das hat die katholische Kindertageseinrichtung St. Elisabeth in Delbrück-Sudhagen zu ihrem 40-jährigen Bestehen getan. An jedem Tag in der Woche feierten die 38 Kinder, die sechs Erzieherinnen um Leiterin Undine Woyt das Jubiläum ihrer Einrichtung.

„Wir haben uns dafür entschieden, das Programm auf fünf Tage aufzuteilen, weil kleine Kinder von einer einmaligen, dafür aber langen Großveranstaltung gar nicht so viel haben“, erklärt Leiterin Undine Woyt. Einen Tag später führten die Kinder ihren Eltern einen Tanz zur Musik aus „Der König der Löwen“ vor.

Einen Tag später wurden die Großeltern mit einer Tanzvorführung beglückt, bevor nachmittags zum Tag der Offenen Tür die ganze Gemeinde eingeladen war. Die Kinder erfreuten sich an den lustigen Tricks eines Zauberers.

„Diese Woche fanden die Kinder richtig toll, und auch die Eltern waren immer mit dabei“, so Woyt. Besonders das starke En-

gagement der Väter und Mütter lobt sie: So lud der Elternrat zu einem bunten Nachmittag mit Bastelaktionen, Popcorn und einer Clown-Vorführung ein.

Die Identifikation der Eltern mit der KiTa St. Elisabeth zeigte sich auch bei den Umbaumaßnahmen für die U3-Betreuung. „Wir haben ganz viel Hilfe von den Eltern und den Männern der Erzieherinnen bekommen

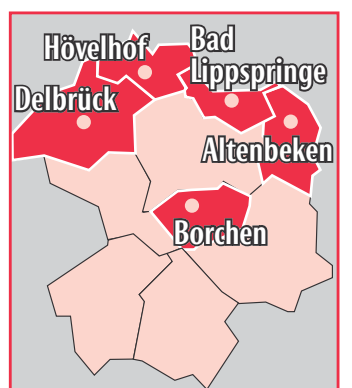
und sind dafür sehr dankbar und auch stolz darauf“, so Woyt. Den Dank des Trägers, der „Katholischen Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH“, überbrachte die Pädagogische Fachbereichsleiterin Elisabeth Vonderheide.

Für 35.000 Euro, die aus Bundes-, Landes- und Kreismitteln für den U3-Ausbau gewährt wurden, ist in der Einrichtung eine

neue Wickelecke mit Dusch- und Waschbereich sowie jeweils ein Schlafraum für die jüngeren und älteren Kinder entstanden. Im Gruppenbereich wurde zudem ein Frühstücksraum umgebaut. Auf dem großzügigen Gelände entstand zusätzlich zu den bestehenden Spielgeräten ein altersgerechter Spielplatz für die U3-Kinder mit Schaukel, Rutsche und Kletterbereich.



Nicht nur die Sonne lacht: Die Erzieherinnen um Leiterin Undine Woyt (hinten, 2. v.l.) freuen sich mit den Kindern von St. Elisabeth über das Jubiläum. FOTO: PRIVAT



Mittelstand zu Gast bei Reker

■ **Delbrück.** Zum 25-jährigen Betriebsjubiläum stattet die Mittelstandsvereinigung der Delbrücker CDU der Reker Holzbearbeitung GmbH in Boke einen Besuch ab. Interessierte treffen sich am Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr, am Betriebsgelände, Töllen Linde 6. Anmeldungen unter Tel. (01 70) 4 18 71 20 oder info@cdi-delbrueck.de

Herbsttreffen in der Eggelandhalle

■ **Altenbeken.** Am Samstag, 22. Oktober, findet die Herbsthauptversammlung aller Abteilungen des Eggegebirgsvereins in der Eggelandhalle in Altenbeken statt. Beginn ist um 15 Uhr.